

Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

SV Mistelgau : TSV Zell
Samstag, 28.01.2023, 16:00 Uhr

Wendl und Voit und Krug in Einzel und Doppel ungeschlagen

Trotz Alexander Heinold, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Zell das verlegte Auswärtsspiel beim SV Mistelgau in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Elias Krug den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Wendl / Voit ihren Gegnern Fischbach / Heinold beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Krug / Neubauer verloren ihr Spiel gegen Heinold / Späthling unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Rotsching / Göhrig zunächst nicht gut aus, so gewannen Szilagyi / Krug im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne Satzgewinn für Mario Krug verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paul Späthling. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Peter Szilagyi beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Heinold. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Wendl beim 11:8, 11:9, 11:6 von Thomas Rotsching. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Ulrich Voit bei seinem 3:1 gegen Manfred Fischbach doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Elias Krug bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Karsten Göhrig. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Klaus Heinold hatte Harald Neubauer nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Mario Krug gegen Alexander Heinold, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Alexander Heinold jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:9, 8:11, 7:11, 8:11. Peter Szilagyi überzeugte im Einzel gegen Paul Späthling, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Martin Wendl bei seinem 3:1 gegen Manfred Fischbach doch überlegen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim anschließenden 3:0 gegen Thomas Rotsching fand Ulrich Voit von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Elias Krug seinen Gegner Klaus Heinold beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Mistelgau am 11.02.2023 gegen den TTC Tiefenlauter möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2023 gegen die TSG 2005 Bamberg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Mistelgau

Doppel: Wendl / Voit 1:0, Krug / Neubauer 0:1, Szilagyi / Krug 1:0

Einzel: M. Krug 0:2, P. Szilagyi 1:1, M. Wendl 2:0, U. Voit 2:0, E. Krug 2:0, H. Neubauer 0:1

TSV Zell

Doppel: Heinold / Späthling 1:0, Fischbach / Heinold 0:1, Rotsching / Göhrig 0:1

Einzel: A. Heinold 2:0, P. Späthling 1:1, M. Fischbach 0:2, T. Rotsching 0:2, K. Heinold 1:1, K. Göhrig 0:1